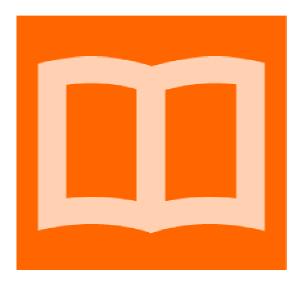


Bildung und Kultur

Studienverlaufsstatistik



2019

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 28.05.2020 Artikelnummer: 5213106197004

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Τe	extteil	Seite
	Vorbemerkung	
	abellenteil usammenfassende Übersichten	
1	Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester 1.1 nach Hochschularten	6 7
2	Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium 2.1 nach Hochschularten	8 9
3	Studiengangwechlserquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester 3.1 nach Hochschularten	10 11
Ta	abellen in ausführlicher Gliederung	
1	Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019 1.1 nach Hochschularten	12 13 14
2	Hochschulwechslerquoten für Studierende des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Sommersemester 2018 nach Anzahl der Hochschulsemester vor Wechsel	15
3	Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2018/2019 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2018 3.1 nach Hochschularten	
4	Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019 4.1 nach Hochschularten	19 20 21

Vorbemerkung

Der 2016 neu in das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) aufgenommene Paragraph 7 hat die rechtliche Grundlage für die Einführung einer Studienverlaufsstatistik auf Basis pseudonymisierter Einzeldaten geschaffen. Ziel der Gesetzesnovelle war es, bestehende Informationsdefizite hinsichtlich der Wechsel von Hochschulen oder Studiengängen, des Übergangs vom Bachelorzum Masterstudium sowie des Studienerfolgs zu beheben und zudem wichtige Informationen zur Effizienz des Studiums und zur Beurteilung der Studienorganisation zu liefern.

Mit der HStatG-Novelle 2016 wurde das Statistische Bundesamt beauftragt, eine Datenbank einzurichten und zu betreiben, in der ausgewählte Merkmale der Studierenden-, Prüfungs- und Promovierendenstatistik, die nach dem HStatG für die Studienverlaufsstatistik verwendet werden dürfen, gespeichert und über die Zeit und über die drei Statistiken hinweg miteinander verknüpft sind, so dass dadurch individuelle Studienverläufe abgebildet und statistisch ausgewertet werden können.

Die Verknüpfung der Statistikdaten in der Studienverlaufsdatenbank erfolgt mittels eines Pseudonyms, das aus einigen, i.d.R. unveränderlichen Erhebungsmerkmalen (Geburtsmonat/-jahr, Angaben zur ersten Hochschulzugangsberechtigung sowie Angaben zur Ersteinschreibung) und aus zwei Hilfsmerkmalen der Statistiken (erste vier Buchstaben des Vornamens, Geburtstag) gebildet wird. Die Pseudonymisierung der Datensätze erfolgt nach Abschluss der statistikspezifischen Aufbereitung durch die Statistischen Landesämter. Anschließend werden die Hilfsmerkmale gelöscht. Die an die Studienverlaufsdatenbank transferierten Datensätze enthalten jeweils nur die Erhebungsmerkmale der Statistik und das Pseudonym. Das Pseudonym wird über ein sog. HASH-Verfahren (SHA 3-256) gebildet. Eine Identifikation einzelner Personen über das Pseudonym ist nicht möglich. Auch ist das Pseudonym nicht reversibel, es können also keine Rückschlüsse auf die Pseudonym-Merkmale gezogen werden.

Zugang zur Studienverlaufsdatenbank, die seit Juli 2019 im Produktivbetrieb ist, haben mit Blick auf Statistikgeheimnis und Datenschutz ausschließlich die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die ersten Verlaufsdaten in der Studienverlaufsdatenbank beziehen sich auf das Sommersemester 2017. Die weitere Befüllung erfolgt sukzessive, jeweils nach Abschluss der Aufbereitung eines aktuellen Bundesergebnisses zur Studierenden-, Prüfungs- bzw. Promovierendenstatistik. Daher sind die Analysemöglichkeiten wegen der zunächst kleinen Datenbasis stark eingeschränkt.

In dieser ersten Ausgabe enthalten sind Auswertungen zum Hochschulwechsel insgesamt, zum Hochschulwechsel zu Beginn eines Masterstudiums sowie zum Studiengangwechsel. Sobald hierfür in der Studienverlaufsdatenbank jeweils ein ausreichend langer Berichtszeitraum abgebildet werden kann, werden in künftigen Veröffentlichungen weitere Auswertungen zum Übergang vom Bachelor zum Master sowie zum Studienerfolg- und zum Studienabbruch ergänzt.

Die Analyse des Studienverlaufs auf Basis der Studienverlaufsstatistik erfolgt mit Hilfe von Quoten, mit denen etwa der Anteil der Hochschulwechsler oder der Studiengangwechsler an der jeweils betrachteten Grundgesamtheit beschrieben wird. Absolute Zahlen finden sich ausschließlich in der jeweils ersten Spalte der Tabellen, um dem Nutzer eine Einordnung und Interpretation der nachgewiesenen Quoten zu ermöglichen.

Dabei beschränkt sich die Veröffentlichung aus Gründen der Lesbarkeit und Handhabbarkeit auf eine hohe Aggregationsebene. Die Tabellen zu Hochschul- und Studiengangwechslern sind jeweils nach Hochschularten, nach Ländern und nach Fächergruppen untergliedert. Differenziertere Auswertungen können in begrenztem Umfang bei den Statistischen Ämtern abgerufen werden.

Den berichtszeitraumbezogenen Tabellengruppen (zu Hochschulwechslern, Studiengangwechslern etc.) sind jeweils zusammenfassende Übersichten und Zeitreihen mit den zentralen Ergebnissen für Deutschland vorangestellt.

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

i = insgesamt m = männlich w = weiblich

Auskünfte

Hochschulen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 40 Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen, Berufsbildung, Weiterbildung, Ausbildungsförderung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 57 Internet: www.destatis.de/kontakt

Bildungsberichterstattung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 35 Internet: www.destatis.de/kontakt

Forschung, Kultur

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 48 Internet: www.destatis.de/kontakt

Methodische Erläuterungen

Hochschulwechslerguoten

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Studierenden im ersten Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) eines Semesters t, der im Beobachtungszeitraum BZ [ab dem Semester t bis zum Semester x] mindestens einmal die Hochschule gewechselt hat.

Grundgesamtheit sind die Studierenden im 1. Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) im Semester t. Das Semester t ist auch der Startzeitpunkt für die Beobachtung, ob ein Hochschulwechsel vorliegt. Das Semester x gibt das Ende des Beobachtungszeitraumes an. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass ein Pseudonym, ausgehend vom Startsemester in jedem weiteren Semester des Berichtszeitraums einen Datensatz aufweist.

Eine Änderung des Hochschulstandorts bei gleichbleibender Hochschule ist kein Hochschulwechsel.

Änderungen im Schlüssel zum Hochschulstandort werden entsprechend berücksichtigt, so sind Änderungen der Hochschule aufgrund von Ein- oder Ausgliederungen bzw. Neugliederungen einzelner Standorte keine Hochschulwechsel.

Hochschulwechslerquoten zum Master

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Masteranfänger/-innen (Studierende im ersten Fachsemester eines Masterstudiums) in einem Semester t, der im Beobachtungszeitraum BZ [vom Semester t rückblickend zum Semester t-1] mindestens einmal die Hochschule gewechselt hat.

Das Semester t gibt die Grundgesamtheit an, hier alle Anfänger/-innen im Masterstudium des Semesters t, die im Vorsemester (Semester t-1) einen Bachelor angestrebt haben. Ausgehend von dieser Grundgesamtheit wird überprüft, ob sich die Hochschule des Bachelorstudiums im Vorsemester von der Hochschule des Masterstudiums im aktuellen Semester unterscheidet.

Eine Änderung des Hochschulstandorts bei gleichbleibender Hochschule ist kein Hochschulwechsel.

Änderungen im Schlüssel zum Hochschulstandort werden entsprechend berücksichtigt, so sind Änderungen der Hochschule aufgrund von Ein- oder Ausgliederungen bzw. Neugliederungen einzelner Standorte keine Hochschulwechsel.

Studiengangwechslerquoten

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester eines Semesters t, der im Beobachtungszeitraum BZ [ab dem Semester t bis zum Semester x] mindestens einmal den Studiengang gewechselt hat, und zwar indem entweder ...

- 1) ... mindestens eine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung erfolgt ist und gleichzeitig mindestens ein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde oder
- 2) ... keine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung vorliegt, aber gleichzeitig kein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde oder
- 3) ... mindestens eine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung vorliegt und gleichzeitig kein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde.

Angestrebte Abschlussprüfungen als Mehrfach-Studiengänge oder Lehramtsstudiengänge werden nicht berücksichtigt.

Für alle drei Varianten gilt zudem die Bedingung, dass im Beobachtungszeitraum (noch) keine Abschlussprüfung abgelegt wurde.

Grundgesamtheit sind die Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester im Semester t, die im Beobachtungszeitraum BZ keine Abschlussprüfung abgelegt haben und sich im Erststudium, Zweitstudium, oder Masterstudium befinden. Das Semester t ist auch der Startzeitpunkt für die Beobachtung, ob ein Studiengangwechsel vorliegt. Das Semester x gibt das Ende des Beobachtungszeitraumes an. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass ein Pseudonym, ausgehend vom Startsemester in jedem weiteren Semester des Berichtszeitraums einen Datensatz aufweist.

- 1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester
- 1.1 nach Hochschularten

			Ç		/-innen im 1. Ho								
Berichtszeitraum von (Berichtszeitraum von (1. Hochschulsemester) bis			Pädago- gischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen					
		Hochschulwechslerquote in % ¹											
			ı	Hochschulwechs	sel bis zum 2. Ho	chschulsemeste	er						
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	3,6	5,1	2,6	3,0	0,1	2,5	0,3					
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	1,2	1,4	1,1	1,0	0,2	0,9	0,2					
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	3,6	5,0	2,3	0,0	0,5	2,5	0,5					
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	1,2	1,5	0,9	1,7	0,2	1,0	0,2					
			1	Hochschulwech	sel bis zum 3. Ho	chschulsemeste	er						
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	6,2	7,8	4,0	5,5	1,2	4,3	1,2					

¹ Anteile im Bezug auf Studierende im 1. Hochschulsemester je Hochschulart.

- 1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester
- 1.2 nach Fächergruppen

				S	tudienanfän						
Berichtszeitraum von	(Studienbeginn) bis	ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik,	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften, Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Außer- halb der Studien- bereichs- gliede- rung/ Sonstige Fächer
			-		Нос	hschulwech	islerquote i	n % ¹			
				Н	ochschulwe	chsel bis zı	ım 2. Hochs	schulsemes	ter		
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	3,6	5,5	0,3	2,3	8,2	1,5	2,1	4,7	1,8	1,0
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	1,2	1,5	0,8	1,0	1,8	0,6	0,8	1,3	0,6	0,1
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	3,6	5,1	1,3	2,3	9,0	0,9	3,4	4,5	2,7	1,2
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	1,2	1,5	1,4	1,0	1,9	0,6	0,7	1,3	0,9	0,3
				Н	ochschulwe	chsel bis zı	ım 3. Hochs	schulsemes	ter		
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	6,2	8,4	4,7	4,8	10,4	2,4	4,8	6,6	4,6	2,3

¹ Anteile im Bezug auf Studierende im 1. Hochschulsemester insgesamt je Fächergruppe.

- 2. Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium
- 2.1 nach Hochschularten

				Masteranfän	ger/-innen im 1. I	achsemester							
			davon zum Masterbeginn an										
Berichtszeitraum (Beginn Masterstudium) gegenüber (Bachelorstudium)		insgesamt	Universi- täten	Pädago- gischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen					
		Hochschulwechslerquote gegenüber Bachelorstudium des Vorsemesters in $\%$ 1											
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2017	31,5	30,5	69,7	19,2	31,5	33,9	75,0					
Sommersemester 2018	Wintersemester 2017/2018	19,6	18,5	36,8	-	16,1	21,7	-					
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2018	30,9	29,8	60,7	13,8	32,6	33,6	100,0					
Sommersemester 2019	Wintersemester 2018/2019	19,5	17,9	5,9	-	14,6	22,5	-					

¹ Anteile im Bezug auf Masteranfänger/innen je Hochschulart.

- 2 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium
- 2.2 nach Fächergruppen

						<u> </u>	en im 1. Fac				
			davon zum Masterbeginn in der Fächergruppe								
Berichtszeitraum (Beginn Masterstudium) gegenüber (Bachelorstudium)		ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften, Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Außer- halb der Studien- bereichs- gliede- rung/ Sonstige Fächer
		Hochschulwechslerquote gegenüber Bachelorstudium des Vorsemesters in $\%$ 1									
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2017	31,5	33,1	50,7	42,3	21,5	36,8	29,5	23,0	30,7	36,4
Sommersemester 2018	Wintersemester 2017/2018	19,6	20,1	42,9	29,4	12,4	24,5	22,1	16,2	19,4	28,6
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2018	30,9	32,5	43,9	40,7	21,3	37,6	30,0	23,3	29,5	20,0
Sommersemester 2019	Wintersemester 2018/2019	19,5	23,1	29,4	28,6	14,7	22,6	24,8	15,6	18,2	-

¹ Anteile im Bezug auf Masteranfänger/innen je Fächergruppe.

3 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester

3.1 nach Hochschularten

				Studienanfän	ger/-innen im 1.									
					davon zum Stud	ienbeginn an								
Berichtszeitraum von	Berichtszeitraum von (Studienbeginn) bis			Pädago- gischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fach- hochschulen						
			Studiengangwechslerquote in % 1											
		_		Studiengangw	echsel bis zum 2	. Fachsemester								
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	8,2	10,8	3,7	9,0	6,0	5,4	0,2						
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	2,5	2,6	1,1	2,0	2,3	2,5	0,2						
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	8,1	10,5	0,9	16,8	2,3	5,9	0,5						
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	2,9	2,7	2,0	1,6	4,0	3,5	0,2						
		_		Studiengangw	echsel bis zum 3	. Fachsemester								
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	9,3	10,7	3,4	5,6	5,4	7,6	1,6						

¹ Anteile im Bezug auf Studienanfänger im 1. Fachsemester insgesamt je Hochschulart.

- 3 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester
- 3.2 nach Fächergruppen

							m 1. Fachse				
Berichtszeitraum von	(Studienbeginn) bis	ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik,	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften, Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Außer- halb der Studien- bereichs- gliede- rung/ Sonstige Fächer
					Studi	engangwed	hslerquote	in % ¹			
					Studiengan	gwechsel b	is zum 2. Fa	achsemeste	r		
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	8,2	13,8	2,7	5,7	13,9	2,2	6,9	8,6	4,9	9,3
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	2,5	2,9	1,2	2,2	3,3	1,2	1,5	2,8	2,3	1,4
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	8,1	13,0	3,5	5,9	15,0	1,8	7,7	8,1	5,5	11,5
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	2,9	3,2	1,9	2,7	3,5	2,7	1,7	3,1	2,9	2,1
		Studiengangwechsel bis zum 3. Fachsemester									
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	9,3	11,1	5,4	7,3	14,3	4,0	6,5	10,5	7,5	5,6

 $^{{\}bf 1} \ {\bf Anteile \ im \ Bezug \ auf \ Studien an fänger \ im \ 1.} \ {\bf Fach semester \ insgesamt \ je \ Hochschulart.}$

1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019

1.1 nach Hochschularten

		Studien			emester des Win		
			darunt	ter mit Hochschu	wechsel bis Wint		
Hochschulart (im 1. Hochschulsemester)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl		Hochs	chulwechslerqot	e in %	
Universitäten	i	249 484	7,8	4,4	3,4	3,3	4,5
	m	117 282	8,1	4,8	3,4	3,7	4,4
	w	132 202	7,5	4,1	3,4	3,0	4,6
Pädagogische Hochschulen	i	3 588	4,0	2,9	1,1	2,8	1,1
	m	689	4,2	3,6	0,6	3,2	1,0
	W	2 899	3,9	2,7	1,2	2,8	1,1
Theologische Hochschulen	i	308	5,5	3,9	1,6	5,5	_
	m	144	3,5	2,8	0,7	3,5	-
	W	164	7,3	4,9	2,4	7,3	-
Kunsthochschulen	i	4 850	1,2	0,4	0,8	0,7	0,5
	m	2 030	1,5	0,6	0,9	0,8	0,7
	W	2 820	1,0	0,2	0,8	0,6	0,4
Fachhochschulen							
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	166 010	4,3	2,6	1,7	2,1	2,3
	m	89 266	4,6	2,9	1,7	2,1	2,5
	W	76 744	4,0	2,4	1,6	2,0	2,0
Verwaltungsfachhochschulen	i	13 063	1,2	0,9	0,3	1,2	-
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	m	6 359	1,0	0,7	0,3	1,0	-
	w	6 704	1,3	1,1	0,3	1,3	-
Insge	samt i	437 303	6,2	3,6	2,6	2,7	3,4
560	m m	215 770	6,4	3,8	2,6	2,9	3,5
	w	221 533	6,0	3,3	2,7	2,6	3,4

- 1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019
- 1.2 nach Ländern

		Studiena			emester des Win		
Land	Ge-		darunt		lwechsel bis Wint	mit Wechsel	ohne Wechsel
(im 1. Hochschulsemester)	schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	der Hochschulart	der Hochschulart
		Anzahl		Hochs	schulwechslerqot		
Baden-Württemberg	i	62 586	6,3	4,0	2,3	3,1	3,2
	m	31 715	6,6	4,2	2,4	3,2	3,4
	W	30 871	6,0	3,7	2,3	2,9	3,0
Bayern	i	68 289	6,8	4,7	2,1	2,9	3,9
	m w	34 016 34 273	6,8 6,7	4,8 4,5	2,0 2,2	3,0 2,8	3,8 3,9
Berlin	i	28 412	6,8	4,0	2,8	2,7	4,1
	m w	13 465 14 947	7,2 6,5	4,3 3,7	2,8 2,9	3,1 2,4	4,1 4,1
0 1 1							
Brandenburg	i	7 791 3 828	7,3 7,3	1,1 1,2	6,2	3,1 3,1	4,2 4,2
	m w	3 963	7,5 7,4	1,0	6,1 6,4	3,1	4,2
Bremen	i	6 203					
Diellieli	n m	6 203 3 105	5,1 5,5	1,6 2,1	3,5 3,4	2,5 2,8	2,5 2,7
	w	3 098	4,6	1,1	3,6	2,3	2,4
Hamburg	i	14 106	4,1	1,5	2,6	1,8	2,2
Tidilibuig	m	6 815	4,3	1,7	2,6	1,9	2,4
	w	7 291	3,9	1,3	2,6	1,8	2,1
Hessen	i	37 058	7,0	4,0	3,0	3,7	3,3
	m	18 006	7,6	4,7	2,9	4,1	3,5
	w	19 052	6,5	3,4	3,0	3,3	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	i	6 380	4,9	0,9	4,0	1,9	2,9
- '	m	3 114	4,6	0,9	3,7	2,0	2,6
	w	3 266	5,1	0,8	4,3	1,9	3,3
Niedersachsen	i	32 497	5,6	2,8	2,8	2,6	3,0
	m	15 848	5,9	3,0	2,9	3,0	2,9
	W	16 649	5,4	2,7	2,7	2,2	3,2
Nordrhein-Westfalen	i	104 919	6,0	4,5	1,5	2,5	3,6
	m	51 978	6,1	4,7	1,4	2,5	3,5
	W	52 941	5,9	4,4	1,6	2,4	3,6
Rheinland-Pfalz	i	17 223	6,5	2,1	4,5	3,1	3,5
	m w	8 164 9 059	6,5 6,6	2,3 1,9	4,2	3,0 3,2	3,5 3,4
	VV				4,7		
Saarland	i	5 015	6,7	1,5	5,2	3,2	3,5
	m w	2 386 2 629	7,0 6,5	2,0 1,1	5,0 5,4	3,5 2,9	3,4 3,5
6. 1							
Sachsen	i	18 444 9 372	4,7 4,9	1,5 1,7	3,2 3,2	2,0 2,2	2,7 2,7
	m w	9 072	4,9	1,7	3,3	1,9	2,7
Sachsen-Anhalt	i	8 745	5,5	1,1	4,5	2,3	
Sachsen-Annatt	m	4 168	5,6	1,1	4,4	2,3	3,2 3,3
	w	4 577	5,5	0,9	4,5	2,4	3,2
Schleswig-Holstein	i	10 511	6,3	2,5	3,8	2,8	3,5
ouncome motivation	m	5 350	6,4	2,6	3,8	3,0	3,4
	w	5 161	6,2	2,4	3,8	2,6	3,6
Thüringen	i	9 124	6,5	2,0	4,4	2,2	4,3
-	m	4 440	7,3	2,4	4,9	2,9	4,4
	w	4 684	5,7	1,7	4,1	1,6	4,2
Insgesamt	i	437 303	6,2	3,6	2,6	2,7	3,4
-	m	215 770	6,4	3,8	2,6	2,9	3,5
	W	221 533	6,0	3,3	2,7	2,6	3,4

Statistisches Bundesamt, Studienverlaufsstatistik 2019

1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019

1.3 nach Fächergruppen

-		Studiena	anfänger/innen i	m 1. Hochschuls	emester des Win	tersemesters 20	17/2018
				er mit Hochschul			
Fächergruppe (im 1. Hochschulsemester)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl		Hochs	chulwechslerqot	e in %	
Geisteswissenschaften	i	10716	0.4	. 7	2.7	2.2	5.2
Geisteswissenschaften		49 746 14 432	8,4	4,7	3,7	3,2	5,2
	m w	35 314	9,4 8,0	5,2 4,4	4,2 3,5	3,5 3,0	6,0 4,9
	vv	33 314	0,0	7,7	5,5	5,0	7,2
Sport	i	3 728	4,7	2,3	2,4	2,1	2,6
	m	2 051	4,5	2,1	2,4	2,0	2,5
	W	1 677	4,9	2,6	2,4	2,1	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	166 761	4,8	2,6	2,2	2,1	2,6
	m	67 323	5,0	2,7	2,3	2,2	2,8
	w	99 438	4,7	2,5	2,2	2,1	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	i	48 767	10,4	6,1	4,3	4,3	6,1
mathematik, naturwissenschaften		23 830	10,4	6,6	4,3		6,1
	m w	24 937	10,9	5,6	4,3	4,8 3,8	6,2
	vv	24 /3/	10,0	5,0	7,7	5,0	0,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	21 449	2,4	1,1	1,3	0,9	1,5
	m	6 430	2,2	0,9	1,3	0,8	1,4
	W	15 019	2,5	1,1	1,4	0,9	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften,							
Veterinärmedizin	i	10 047	4,8	2,4	2,3	2,2	2,6
	m	4 230	4,6	2,4	2,2	2,4	2,3
	W	5 817	4,9	2,5	2,5	2,1	2,8
Ingenieurwissenschaften	i	121 945	6,6	4,3	2,3	3,3	3,3
gemeannissensenanen	m	91 922	6,4	4,1	2,2	3,2	3,2
	W	30 023	7,2	4,6	2,5	3,5	3,7
Konst Konstoleronskaft		42.022		2.5	2.4	2.2	2.4
Kunst, Kunstwissenschaft	i	13 022	4,6	2,5	2,1	2,3	2,4
	m w	4 654 8 368	3,8 5,0	2,1 2,7	1,7 2,3	1,9 2,5	2,0 2,6
	vv	0 300	5,0	2,7	2,5	2,3	2,0
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/							
Sonstige Fächer	i	1 838	2,3	0,4	1,9	0,2	2,1
	m	898	1,7	0,2	1,4	0,3	1,3
	W	940	2,9	0,5	2,3	-	2,9
Insgesa	amt i	437 303	6,2	3,6	2,6	2,7	3,4
	m	215 770	6,4	3,8	2,6	2,9	3,5
	w	221 533	6,0	3,3	2,7	2,6	3,4

2 Hochschulwechslerquoten für Studierende des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Sommersemester 2018 nach Anzahl der Hochschulsemester vor Wechsel

						rsemester 2017/2				
				dar	unter mit Hochsch	nulwechsel bis So				
Anzahl Hochschulsen (im Wintersemester 201	(-00	schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart		
			Anzahl		Hochs	schulwechslerqot		Hochschalart		
1		i	437 303	1,2	0,7	0,5	0,5	0,6		
		m	215 770	1,2	0,7	0,4	0,5	0,6		
		W	221 533	1,2	0,7	0,5	0,5	0,6		
2		i	69 971	0,8	0,5	0,4	0,3	0,5		
		m w	35 393 34 578	0,9 0,8	0,5 0,4	0,4 0,4	0,3 0,3	0,5 0,5		
3		i	364 753	0,8	0,5	0,3	0,4	0,4		
		m	181 608	0,8	0,5	0,3	0,4	0,4		
		W	183 145	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4		
4		i	65 321	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3		
		m w	33 489 31 832	0,6 0,5	0,4 0,2	0,2 0,2	0,2 0,2	0,4 0,3		
5		i	323 478	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3		
		m	161 083	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3		
		W	162 395	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3		
6		i	60 554	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3		
		m w	30 471 30 083	0,6 0,7	0,3 0,4	0,2 0,3	0,3 0,3	0,3 0,4		
7		i	282 828	1,5	0,8	0,7	0,6	0,9		
		m	140 895	1,3	0,7	0,6	0,6	0,7		
		W	141 933	1,6	0,9	0,7	0,6	1,0		
8		i	60 628	1,3	0,7	0,6	0,6	0,7		
		m w	30 711 29 917	1,2 1,3	0,6 0,7	0,6 0,7	0,5 0,6	0,7 0,7		
9		i	244 035	1,4	0,7	0,6	0,6	0,8		
		m	123 942	1,4	0,8	0,6	0,6	0,8		
		W	120 093	1,4	0,7	0,6	0,5	0,8		
10		i	54 458	0,8	0,4	0,4	0,4	0,5		
		m w	28 346 26 112	0,8 0,8	0,4 0,3	0,4 0,5	0,4 0,3	0,5 0,5		
11		i	195 931	1,0	0,5	0,5	0,3	0,7		
		m	101 423	0,9	0,5	0,5	0,4 0,3	0,6		
		W	94 508	1,1	0,5	0,6		0,8		
12		i	46 463	0,8	0,5	0,4	0,3	0,5		
		m w	25 141 21 322	0,8 0,8	0,5 0,4	0,4 0,4	0,3 0,3	0,5 0,5		
13		i	156 727	1,0	0,5	0,5	0,2	0,8		
		m	87 926	0,9	0,5	0,4	0,2	0,7		
		W	68 801	1,1	0,6	0,5	0,2	0,9		
14		i	37 988	0,6	0,3	0,3	0,2	0,5		
		m w	21 480 16 508	0,6 0,7	0,3 0,3	0,3 0,3	0,2 0,2	0,4 0,5		
15 oder höher		i	404 163	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3		
		m	226 911	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3		
		W	177 252	0,5	0,3	0,2	0,1	0,4		
	Insgesamt	i	2 804 601	0,9	0,5	0,4	0,4	0,5		
		m w	1 444 589 1 360 012	0,9 0,9	0,5 0,5	0,4 0,4	0,4 0,4	0,5 0,6		

Statistisches Bundesamt, Studienverlaufsstatistik 2019

3 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2018/2019 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2018

3.1 nach Hochschularten

_		Studienanfä	nger/innen im 1.	Fachsemester M	asterstudium des	Wintersemesters	2018/2019		
	l i		darunter r	mit Hochschulwed	hsel gegenüber c	lem Sommersem	ester 2018		
Hochschulart (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart		
	l i	Anzahl	Hochschulwechslerqote in %						
Universitäten	i	44 638	29,8	11,0	18,8	8,4	21,4		
	m	21 816	24,8	9,6	15,2	8,9	15,8		
	W	22 822	34,6	12,3	22,3	7,9	26,7		
Pädagogische Hochschulen	i	206	60,7	32,0	28,6	54,9	5,8		
	m	28	46,4	25,0	21,4	42,9	3,6		
	w	178	62,9	33,1	29,8	56,7	6,2		
Theologische Hochschulen	i	29	13,8	6,9	6,9	10,3	3,4		
	m	17	5,9	-	5,9	5,9	-		
	W	12	25,0	16,7	8,3	16,7	8,3		
w									
Kunsthochschulen	i	764	32,6	9,0	23,6	19,8	12,8		
	m	321	25,5	7,2	18,4	14,0	11,5		
	W	443	37,7	10,4	27,3	23,9	13,8		
Fachhochschulen									
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	15 123	33,6	16,7	17,0	9,8	23,8		
•	m	8 343	27,3	14,1	13,2	5,5	21,8		
	w	6 780	41,4	19,7	21,7	15,1	26,3		
		2,23	,.	,.	,.	,-	,-		
Verwaltungsfachhochschulen	i	5	100,0	20,0	80,0	100,0	-		
	m	4	100,0	25,0	75,0	100,0	-		
	w	1	100,0	-	100,0	100,0	-		
Insgesam	t i	60 765	30,9	12,4	18,5	9,1	21,8		
.0	m	30 529	25,5	10,8	14,7	8,1	17,4		
	W	30 236	36,3	14,0	22,3		26,3		

3 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2018/2019 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2018

3.2 nach Ländern

		Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester Masterstudium des Wintersemesters 2018/2019								
land	60		darunter r	nit Hochschulwed	hsel gegenüber o	dem Sommersem				
Land (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart			
		Anzahl		Hochs	schulwechslerqot		Hochschulart			
Baden-Württemberg	i	8 198	32,8	15,4	17,4	9,7	23,1			
-	m	4 308	28,1	14,6	13,5	8,4	19,7			
	W	3 890	38,0	16,3	21,7	11,1	26,9			
Bayern	i	9 203	29,8	15,4	14,4	8,6	21,2			
	m w	4 809 4 394	26,2 33,8	13,4 17,6	12,8 16,2	7,6 9,7	18,6 24,1			
Berlin	i	4 221	35,8	11,4	24,4	8,7	27,0			
Dettill	m	1 971	29,9	9,4	20,4	7,7	22,2			
	w	2 250	40,9	13,1	27,9	9,6	31,3			
Brandenburg	i	1 102	45,8	4,3	41,6	12,9	32,9			
	m	511	37,0	4,1	32,9	10,4	26,6			
	W	591	53,5	4,4	49,1	15,1	38,4			
Bremen	i	722	29,6	4,3	25,3	9,4	20,2			
	m w	371	27,0	6,5	20,5	10,0	17,0			
		351	32,5	2,0	30,5	8,8	23,6			
Hamburg	i m	1 729	23,4	3,2	20,2	6,8	16,7			
	w	872 857	17,1 29,9	2,4 4,0	14,7 25,9	4,2 9,3	12,8 20,5			
Hessen	i	5 383	29,5	9,0	20,5	7,5	22,0			
Tiessen	m	2 716	25,4	7,9	17,5	7,3	18,0			
	w	2 667	33,7	10,0	23,6	7,6	26,1			
Mecklenburg-Vorpommern	i	699	26,2	2,1	24,0	6,7	19,5			
	m	336	22,9	1,8	21,1	6,8	16,1			
	W	363	29,2	2,5	26,7	6,6	22,6			
Niedersachsen	i	5 408	29,0	10,4	18,7	10,2	18,9			
	m w	2 809 2 599	21,8 36,9	8,0 13,0	13,8 23,9	9,5 10,9	12,2 26,1			
Nordrhein-Westfalen	i					9,3				
Nordinein-westraten	m	14 527 7 419	30,7 25,0	19,1 15,9	11,6 9,1	9,5 8,5	21,4 16,5			
	w	7 108	36,6	22,5	14,1	10,1	26,5			
Rheinland-Pfalz	i	2 428	24,4	2,7	21,7	4,9	19,5			
	m	1 179	18,4	2,3	16,1	4,2	14,2			
	W	1 249	30,1	3,0	27,1	5,5	24,6			
Saarland	i	500	23,4	1,6	21,8	7,6	15,8			
	m w	246 254	14,6 31,9	1,6 1,6	13,0 30,3	5,7 9,4	8,9 22,4			
Sachsen	i									
Sacriseri	m I	2 611 1 210	32,6 28,7	5,4 4,0	27,1 24,6	9,4 8,8	23,2 19,8			
	w	1 401	35,9	6,6	29,3	9,9	26,1			
Sachsen-Anhalt	i	1 338	34,8	3,3	31,5	14,3	20,5			
	m	574	26,3	2,6	23,7	12,0	14,3			
	W	764	41,2	3,8	37,4	16,1	25,1			
Schleswig-Holstein	i	1 318	31,9	5,6	26,3	10,2	21,6			
	m w	604 714	24,8 37,8	4,5 6,6	20,4 31,2	7,0 13,0	17,9 24,8			
TI										
Thüringen	i m	1 378 594	33,1 24,9	5,9 4,7	27,2 20,2	10,2	22,9 15.8			
	w	784	24,9 39,3	4,7 6,8	20,2 32,5	9,1 11,1	15,8 28,2			
Insgesar	nt i	60 765	30,9	12,4	18,5	9,1	21,8			
insgesui	m	30 529	25,5	10,8	14,7	8,1	17,4			
	W	30 236		14,0	22,3		26,3			

Statistisches Bundesamt, Studienverlaufsstatistik 2019

- 3 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2018/2019 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2018
- 3.3 nach Fächergruppen

		Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester Masterstudium des Wintersemesters 20 darunter mit Hochschulwechsel gegenüber dem Sommersemeste						
Fächergruppe (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart	
		Anzahl		Hochs	chulwechslerquo		Hochschulart	
Calabaration			22.5	40.0	24.7		27.0	
Geisteswissenschaften	i	5 311	32,5	10,8 9,3	21,7	4,5	27,9	
	m w	1 436 3 875	26,0 34,9	9,3 11,4	16,7 23,5	2,8 5,2	23,2 29,7	
Sport	i	581	43,9	17,0	26,9	11,0	32,9	
Sport	m	265	33,6	13,6	20,9	7,2	26,4	
	w	316	52,5	19,9	32,6	14,2	38,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	21 711	40,7	16,6	24,1	10,9	29,8	
Rechts-, Whitschafts- und 3021atwissenschaften	m	8 279	37,0		-	9,6	27,5	
	w	13 432	43,0	15,3 17,5	21,7 25,5	9,6 11,7	27,5 31,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	i	9 563	21,3	7,7	13,6	3,6	17,7	
mathematik, Natarwissensenaren	m m	5 153	16,1	6,0	10,1	2,9	13,1	
	w	4 410	27,3	9,6	17,7	4,4	23,0	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	1 326	37,6	15,2	22,4	16,1	21,4	
	m	270	35,2	11,9	23,3	13,0	22,2	
	w	1 056	38,2	16,0	22,2	17,0	21,2	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften,								
Veterinärmedizin	İ	1 941	30,0	7,1	22,9	12,4	17,7	
	m	795	28,1	7,3	20,8	13,0	15,1	
	W	1 146	31,4	7,0	24,4	12,0	19,5	
Ingenieurwissenschaften	i	18 640	23,3	10,9	12,4	9,9	13,4	
	m	13 786	21,6	10,3	11,3	9,2	12,4	
	W	4 854	27,9	12,4	15,5	11,8	16,1	
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1 677	29,5	9,7	19,8	11,2	18,2	
	m	536	22,6	7,5	15,1	9,7	12,9	
	W	1 141	32,7	10,7	22,0	11,9	20,8	
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/								
Sonstige Fächer	İ	15	20,0	6,7	13,3	6,7	13,3	
	m w	9	11,1 33,3	11,1	33,3	16,7	11,1 16,7	
January 1	nt i	60 765		13.4	18,5	0.1	24.0	
Insgesar	m m	30 529	30,9 25,5	12,4 10,8	14,7	9,1 8,1	21,8 17,4	
	w	30 236	36,3	14,0	22,3	10,0	26,3	

4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019

4.1 nach Hochschularten

		Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018						
			darunter mi	t Studiengangwechse	el bis Wintersemeste	r 2018/2019		
Hochschulart (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs		
		Anzahl	Studiengangwechslerquote in %					
Universitäten	i	373 193	10,7	1,1	3,5	6,1		
	m	178 694	11,5	1,3	4,2	6,0		
	W	194 499	10,0	1,0	2,7	6,3		
Pädagogische Hochschulen	i	4 618	3,4	0,3	0,3	2,8		
	m	1 013	3,3	0,0	0,4	2,9		
	w	3 605	3,5	0,4	0,3	2,8		
Theologische Hochschulen	i	395	5,6	2,3	0,3	3,0		
	m	186	4,8	2,7	0,0	2,2		
	w	209	6,2	1,9	0,5	3,8		
Kunsthochschulen	i	7 029	5,4	2,3	1,7	1,4		
	m	2 920	5,5	2,4	1,6	1,5		
	w	4 109	5,4	2,2	1,8	1,3		
Fachhochschulen								
(ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	228 212	7,6	0,6	5,1	1,9		
	m	126 460	8,1	0,5	5,7	1,9		
	w	101 752	7,0	0,6	4,4	2,0		
Verwaltungsfachhochschulen	i	13 686	1,6	0,5	0,1	1,0		
	m	6 695	1,5	0,5	0,1	0,9		
	w	6 991	1,8	0,5	0,2	1,1		
ı	Insgesamt i	627 133	9,3	0,9	3,9	4,4		
	m	315 968	9,8	1,0	4,7	4,2		
	w	311 165	8,7	0,9	3,2	4,7		

4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019

4.2 nach Ländern

		Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018						
			darunter n	nit Studiengangwechs	el bis Wintersemester 2	2018/2019		
Land (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs		
		Anzahl		Studiengangwe	chslerquote in %			
Baden-Württemberg	i	82 430	9,0	1,4	4,3	3,3		
	m	42 704	9,6	1,3	5,1	3,3		
	W	39 726	8,4	1,4	3,6	3,4		
Bayern	i	96 645	11,0	0,8	4,5	5,7		
	m	49 452	11,6	0,8	5,6	5,2		
	W	47 193	10,4	0,8	3,3	6,3		
Berlin	i	40 197	9,7	1,2	4,1	4,5		
	m w	19 308 20 889	10,6 8,9	1,3 1,1	5,1 3,1	4,3 4,7		
Brandenburg	i 	12 102	9,0	1,3	2,9	4,7		
	m w	5 929 6 173	9,6 8,4	1,7 1,0	3,7 2,2	4,3 5,2		
Draman	i	9 008	9,0					
Bremen	m	4 592	10,0	1,1 1,2	4,1 5,2	3,7 3,6		
	w	4 416	7,9	1,0	3,0	3,9		
Hamburg	i	19 281	5,9	0,6	2,3	3,0		
	m	9 469	6,4	0,8	3,1	2,6		
	w	9 812	5,5	0,5	1,6	3,4		
Hessen	i	56 912	9,6	0,9	4,0	4,7		
	m	28 515	10,2	1,1	4,6	4,5		
	W	28 397	9,0	0,7	3,5	4,9		
Mecklenburg-Vorpommern	i	9 525	8,4	0,9	3,0	4,6		
	m	4 806 4 719	9,1 7,7	1,1	3,5	4,5		
	W			0,6	2,4	4,6		
Niedersachsen	i	44 490	8,3	0,8	3,3	4,2		
	m w	22 537 21 953	9,1 7,5	1,0 0,6	4,0 2,5	4,1 4,3		
Nordrhein-Westfalen	i	161 580	9,4	0,8	4,3	4,3		
Nordinem Westiaten	m	80 944	9,7	0,8	5,0	3,9		
	w	80 636	9,1	0,9	3,7	4,6		
Rheinland-Pfalz	i	24 285	7,9	0,8	2,8	4,4		
	m	11 782	8,7	0,9	3,5	4,3		
	W	12 503	7,3	0,7	2,1	4,5		
Saarland	i	7 240	10,0	0,7	4,9	4,4		
	m	3 683	11,3	0,8	5,8	4,6		
	W	3 557	8,6	0,5	4,0	4,1		
Sachsen	i	24 239	9,1	1,1		4,6		
	m w	12 700 11 539	9,6 8,4	1,3 0,9		4,9 4,3		
Sachsen-Anhalt	i m	12 388 6 074	8,0 8,4	0,8 0,8	3,1 3,5	4,2 4,1		
	w	6 314	7,6	0,7	2,7	4,1		
Schleswig-Holstein	i	14 596	8,6	0,5	3,0	5,1		
วนแต่วพาธุาเบเรโซแเ	m	7 449	9,2	0,5	4,1	4,6		
	w	7 147	8,0	0,5		5,5		
Thüringen	i	12 215	7,0	0,4	2,5	4,1		
-	m	6 024	7,9	0,4	3,0	4,4		
	W	6 191	6,1	0,4	1,9	3,8		
Insgesa	ımt i	627 133	9,3	0,9	3,9	4,4		
	m	315 968	9,8	1,0	4,7	4,2		
	w	311 165	8,7	0,9	3,2	4,7		

Statistisches Bundesamt, Studienverlaufsstatistik 2019

4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2018/2019

4.3 nach Fächergruppen

-		Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2017/2018						
		darunter mit Studiengangwechsel bis Wintersemester 2018/2019						
Fächergruppe (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	insgesamt	zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs		
		Anzahl	chslerquote in %	 %				
Geisteswissenschaften	i	72 940	11,1	0,9	2,5	7,7		
Geisteswissensenarten	m	23 068	12,2	0,9	2,9	8,4		
	w	49 872	10,6	0,9	2,3	7,4		
Sport	i	5 703	5,4	0,9	1,2	3,3		
	m	3 253	5,4	1,0	1,0	3,4		
	w	2 450	5,3	0,8	1,4	3,2		
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	238 786	7,3	0,8	2,9	3,5		
	m	99 833	7,8	0,8	3,4	3,6		
	w	138 953	6,9	0,8	2,7	3,5		
Mathematik, Naturwissenschaften	i	73 333	14,3	1,0	5,7	7,6		
	m	36 747	15,2	1,2	6,6	7,5		
	w	36 586	13,4	0,9	4,8	7,7		
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	26 636	4,0	0,6	1,9	1,6		
	m	8 165	3,6	0,7	1,6	1,4		
	w	18 471	4,2	0,6	2,0	1,7		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften,								
Veterinärmedizin	İ	14 703	6,5	0,7	2,3	3,5		
	m w	6 289 8 414	6,3 6,7	0,8 0,7	2,3 2,4	3,2 3,7		
	vv	0 414	0,7	0,7	2,4	3,7		
Ingenieurwissenschaften	i	174 701	10,5	1,0	5,9	3,5		
	m	131 115	10,3	1,1	6,1	3,2		
	W	43 586	10,9	0,9	5,5	4,4		
Kunst, Kunstwissenschaft	i	19 081	7,5	1,3	2,1	4,1		
	m	6 923	7,0	1,5	2,0	3,5		
	w	12 158	7,7	1,2	2,1	4,5		
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/								
Sonstige Fächer	İ	1 250	5,6	0,3	0,1	5,2		
	m w	575 675	6,3 5,0	0,2 0,4	0,0 0,1	6,1 4,4		
	w	6/5	5,0	0,4	0,1	4,4		
Insgesa		627 133	9,3	0,9	3,9	4,4		
	m	315 968	9,8	1,0	4,7	4,2		
	W	311 165	8,7	0,9	3,2	4,7		